

Presseinformation

18. Februar 2026

Verkehrssicherheit durch neuen Geh- und Radweg zwischen Gedersdorf und Stratzdorf erhöht

Investition in nachhaltige Mobilität und Lebensqualität

Die Gemeinde Gedersdorf hat entlang der Kellergasse mit Unterstützung der Radwegförderung des Landes Niederösterreichs ein zukunftsweisendes Geh- und Radwegprojekt zur Verbindung zwischen Gedersdorf und Stratzdorf erfolgreich umgesetzt. Ziel des Projektes ist es, die Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen und eine attraktive Infrastruktur für den Alltagsradverkehr zu schaffen. Kürzlich besichtigte Stadtrat Christoph Hofbauer in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Stefan Löffler, geschäftsführendem Gemeinderat Ing. Erich Lindtner und DI Christof Dauda vom NÖ Straßendienst den neu errichteten Geh- und Radwegabschnitt.

Mit der Umsetzung des rund 650 Meter langen Projekts wurde der Alltagsradverkehr von der Gemeindestraße (Kellergasse) auf eine baulich getrennte und damit deutlich sicherere Radwegverbindung verlagert. Dadurch konnte die Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer wesentlich erhöht werden. Gleichzeitig wurde eine verbesserte Anbindung an den in Gedersdorf gelegenen Bahnhof der Franz-Josefs-Bahn geschaffen, was insbesondere für Pendlerinnen und Pendler einen deutlichen Mehrwert bedeutet.

Die Trasse beginnt bei der Kreuzung mit der Gartenstraße und verläuft an der Westseite der Kellergasse bis zur Ortstafel von Stratzdorf. Der Geh- und Radweg wurde mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau in einer asphaltierten Breite von 2,6 Metern ausgeführt. Ein begleitender Grünstreifen mit einer variablen Breite von 0,5 bis 1,0 Metern dient als zusätzlicher Schutz zur Fahrbahn.

Die für das Projekt erforderlichen Grundstücksflächen wurden dankenswerterweise von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zur Verfügung gestellt. Die Bauarbeiten führte die Firma Haider durch, die Förderabwicklung erfolgt über den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 275.000 Euro. 70 Prozent der Kosten werden vom Land Niederösterreich getragen, 30 Prozent von der Gemeinde Gedersdorf.

Nähere Informationen sind beim NÖ Straßendienst erhältlich unter der

Presseinformation

Telefonnummer 0676/812-60141, bei Ing. Christoph Schodl BA, MA oder per E-Mail unter christoph.schodl@noel.gv.at